

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 133 (1982)
Heft: 2

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Da in der Holzwerkstoffindustrie die Zusammensetzung des Rohstoffes einen wesentlichen Einfluss hat auf die Qualität des Faser- und Spanmaterials und damit auf die Güte der nachfolgend hergestellten Platten, ist die Eignung der forstlichen Biomasse als Rohstoff sehr eingehend zu überprüfen. Es ergeben sich hier bedeutende Probleme bei der Beseitigung der verschiedenen Nachteile der Biomasse-Hackschnitzel (grösserer Sandgehalt, ungünstiges Längen-Breiten-Verhältnis, Laubanteil, hydrophobe Wirkung der Nadeln usw.) durch geeignete Massnahmen. Der Autor gibt einen ausführlichen Überblick über die Eigenschaften von Spanplatten aus forstlicher Biomasse; verschiedene Verleimungsarten mit unterschiedlichem Beleimungsaufwand scheinen hier von sehr grosser Bedeutung zu sein.

In den Schlussfolgerungen wird festgestellt, dass die forstliche Biomasse eine vorteilhafte Rohstoffquelle für die Faser- und Spanplattenindustrie wäre, weil die Zellstoff- und Papierindustrie Biomasse-Hackschnitzel

mit Ausnahme einiger Weichlaubhölzer vorerst aufgrund technischer Schwierigkeiten nicht nutzen kann. In Betracht käme zunächst nur die sogenannte oberirdische Biomasse, da sich bei Verwendung von Wurzelholz infolge Verunreinigung durch Sand und relativ niedriger Rohdichte technische Probleme einstellen.

Durch die Verwendung von Biomasse im Wege der Ganzbaumnutzung, Hackung von Schlagabraum sowie Waldhackung von Ast- und Kronenholz könnte der Holzbedarf der deutschen Spanplattenindustrie zu rund einem Drittel gedeckt werden.

Für die Waldbesitzer und forstlichen Betriebsleiter, welche sich laufend um eine optimale Nutzung und verwendungsorientierte Bereitstellung ihres Rohstoffs Holz bemühen, ist der vorliegende Artikel sehr informativ; er zeigt neue Möglichkeiten, die sowohl auf der Forst- als auch auf der Holzwirtschaftsseite noch spezieller Forschungsarbeiten und verschiedener Abklärungen bedürfen.

K. Rechsteiner

FORSTLICHE NACHRICHTEN – CHRONIQUE FORESTIÈRE

Bund

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung

Das Eidgenössische Departement des Innern hat als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

Allemann, Urs, von Welschenrohr SO
Altwegg David, von Basel
Bally Bettina, von Aarau
Blaser Jürgen, von Langnau i.E. BE
Bodmer Hans-Caspar, von Basel und Winterthur
Brändli Urs-Beat, von Rorbas ZH
Buchmüller Karl, von Horgen ZH
Bürgisser Bernhard, von Zürich und Bremgarten AG
Chapuis Luc Alain, von Lausanne
Covi Silvio, von Luzern
Desponds Nicolas, von Lussery VD
Guye Frédéric, von Les Bayards NE
Hefti Reto, von Schwanden GL
Iseli Christoph, von Täuffelen BE
Kugler Werner, von Zürich

Lüscher Felix, von Muhen AG
Lutz Erich, von Kleinlützel SO
von Maltitz Andrea, von Genève
Métral Roland, von Martigny VS
Nigg Heinz, von Buchs SG
Paravicini Gianni, von Poschiavo GR
Peter David, von Zürich und Unterschlatt TG
Schwitzer Raphael, von Pfäfers SG
Steiner Ernst, von Schlossrued AG
Stutz Hanspeter, von Winterthur
Treboux Eric, von Bassins VD
Walcher Jürg, von Glarus
Walther Hansruedi, von Kirchlintach und Wohlen BE
Wettmann Othmar, von Niederlenz AG
Zürcher Ernst, von Rüderswil BE

Hochschulnachrichten

Die Schulleitung der ETH Zürich hat Prof. Dr. A. Kurt auch für das Sommersemester 1982 den Lehrauftrag für Forsteinrichtung und Ertragskunde erteilt.